

PRESSEINFORMATION

Herk zu Airpower: „Volle Unterstützung für Weiterführung“

Trotz schlechten Wetters strömten vergangenes Wochenende wieder an die 185.000 Besucher zur Airpower, die sich aber nicht nur damit als „wesentlicher Wirtschaftsfaktor etabliert hat“, betont WKO Steiermark Präsident Josef Herk. Er plädiert darum in der aktuellen Debatte über die Zukunft des Megaevents klar für eine Fortsetzung und unterstützt damit den Kurs von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer. „Die Airpower ist weit mehr als Flugzeug schauen. Aus Sicht der Wirtschaft kann man eine Leistungsschau dieser Dimension nur befürworten“, so Herk. Schließlich arbeiten bereits jetzt 250 österreichische Unternehmen mit 9.200 Beschäftigten in der Luftfahrttechnologie, sie erzielen einen Jahresumsatz von rund 2,2 Milliarden Euro - Tendenz steigend. „Als WKO sind wir seit dem Jahr 2003 aktiv in die Airpower eingebunden und fungieren als Bindeglied zwischen Militär und Wirtschaft, die Kooperationen fallen hier auf einen fruchtbaren Boden“, erklärt Herk abschließend.

Graz, 11. September 2019

Rückfragehinweis:

Mag. Mario Lugger
Referatsleiter Kommunikation
0316/601-652